

RS Vwgh 1984/2/24 83/02/0077

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.1984

Index

90/02 Kraftfahrgesetz

Norm

KDV 1967 §58 Abs1 Z1 lit a;

1. KDV 1967 § 58 heute
2. KDV 1967 § 58 gültig ab 19.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 384/2024
3. KDV 1967 § 58 gültig von 29.03.2024 bis 18.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 91/2024
4. KDV 1967 § 58 gültig von 10.04.2021 bis 28.03.2024 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 161/2021
5. KDV 1967 § 58 gültig von 28.06.2019 bis 09.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 172/2019
6. KDV 1967 § 58 gültig von 21.10.2016 bis 27.06.2019 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 287/2016
7. KDV 1967 § 58 gültig von 18.11.2014 bis 20.10.2016 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 290/2014
8. KDV 1967 § 58 gültig von 21.12.2011 bis 17.11.2014 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 432/2011
9. KDV 1967 § 58 gültig von 23.12.2010 bis 20.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 458/2010
10. KDV 1967 § 58 gültig von 28.04.2010 bis 22.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 124/2010
11. KDV 1967 § 58 gültig von 12.10.2007 bis 27.04.2010 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 275/2007
12. KDV 1967 § 58 gültig von 02.09.2006 bis 11.10.2007 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 334/2006
13. KDV 1967 § 58 gültig von 31.12.2004 bis 01.09.2006 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 535/2004
14. KDV 1967 § 58 gültig von 19.03.2004 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 129/2004

Rechtssatz

Wesentliche Sachverhaltselemente einer Übertretung nach § 58 Abs 1 Z 1 lit a KDV sind, dass es sich um eines der darin genannten Kraftfahrzeuge "mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3500 kg" gehandelt hat und dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h überschritten wurde (Vorwurf, der Bfr habe mit einem bestimmten Lkw "die erlaubte Höchstgeschwindigkeit im Hinblick auf das Fahrzeug um 25 km/h überschritten"). Wesentliche Sachverhaltselemente einer Übertretung nach Paragraph 58, Absatz eins, Ziffer eins, Litera a, KDV sind, dass es sich um eines der darin genannten Kraftfahrzeuge "mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3500 kg" gehandelt hat und dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h überschritten wurde (Vorwurf, der Bfr habe mit einem bestimmten Lkw "die erlaubte Höchstgeschwindigkeit im Hinblick auf das Fahrzeug um 25 km/h überschritten").

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1983020077.X01

Im RIS seit

28.04.2004

Zuletzt aktualisiert am

18.12.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at